



TSV GÄRTRINGEN

Rundschau 2021/2022

Rückblick 2021 und Ausblick 2022 des
Turn- und Sportvereins Gärtringen 1921 e.V.
und seiner Abteilungen

DEIN. SPORT. VEREIN.

TSV RUNDSCHAU 2021/22

... AUS DEM GESAMTVEREIN

Bericht des Präsidenten	4
Vereinsstatistik.	8
Gesamtjugend im TSV.	10

... AUS DEN ABTEILUNGEN

Abteilung Badminton	12
Abteilung Faustball „Gärtringer Wölfe“.	14
Bericht Freizeitsport.	24
Abteilung Inline-Skaterhockey „Thunderhawks“	28
Abteilung Jazz- und Modern-Dance „TanZeitLos“	30
Abteilung Karate.	34
Abteilung Turnen	38
Abteilung Volleyball.	42

... IMPRESSIONEN

TSV Demokratief Frühstück 2021	46
--	----

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Wurden wir alle im Jahr 2020 noch eiskalt von der Pandemie erwischt, war man für 2021 etwas besser vorbereitet und hoffte auf Erfolge durch die in absehbaren Zeit möglichen Impfungen und erneuten Lockerungen im Frühsommer.

Präsidiums- und Ausschusssitzungen, aber auch die Mitgliederversammlungen der Abteilungen wurden weitestgehend online durchgeführt, ebenso – wo möglich und sinnvoll – auch Sportangebote.

Da in der Geschäftsstelle kein Publikumsverkehr war, konnte die in der letzten Mitgliederversammlung abgesegnete Renovierung und Neuausstattung des Geschäftszimmers im Februar und März angegangen und umgesetzt werden.

Renovierte TSV Geschäftsstelle



Mit entsprechendem Abstand der teilnehmenden Sammler zum Fahrer konnte erfreulicherweise am 20. Februar eine Altpapiersammlung durchgeführt werden, womit wieder etwas Geld in die Jugendkassen der teilnehmenden Abteilungen floss.

Am 20. März konnte für unsere Übungsleiter der erste von insgesamt drei Ersthelferkursen des Jahres 2021 vom DRK Gärtringen ausgerichtet werden. Dank der bereits gemachten Erfahrungen des DRK durften alle mit tagesaktuellem bzw. noch vor Ort durchgeführtem Test teilnehmen. Um die Abstände zu wahren, fand der Kurs nicht wie sonst üblich im TSV Treffpunkt, sondern mit großen Abständen und einem angepassten Kursinhalt in der Theodor-Heuss-Halle statt. Vielen Dank dafür an das DRK Team!

Ab April wurden auch wieder die Planungen für die auf 2022 verschobenen Jubiläumsaktivitäten aufgenommen.

Nachdem es im Vorjahr einige Probleme mit Anwohnerbeschwerden aufgrund der intensiven Nutzung des Beachvolleyballfeldes gab, wurde eine neue Nutzungsordnung verabschiedet, die den Vorgaben der TA Lärm Rechnung trug.

TSV GÄRTRINGEN CHALLENGE

Während im Vorjahr noch Klopapierchallenges der große Renner waren, ließen sich die Abteilungen auch das ein oder andere einfällen, um anstelle des Vereinssports vor allen den Kindern eine Alternative zu bieten. Die Turnabteilung machte sich hierzu in enger Abstimmung mit der Gemeinde und dem Forstamt viel Arbeit und stellte eine TSV Challenge auf die Beine, bei der sich ab 2. Juni bis Ende der Sommerferien Kinder und Jugendliche zwischen drei und 15 Jahren auf drei verschiedenen Routen austoben konnten. Gefragt waren Ausdauer, Koordinationsfähigkeit und Geschicklichkeit.

Auch der Landessportbundtag fand am 19. Juni auf 4 Stunden verkürzt und rein online statt.

Am 26. Juni wurde mit dem Sportabzeichenwettbewerb begonnen, wobei das Konzept aus dem Vorjahr, sprich Teilnahme mit vorheriger Anmeldung und einem Zweischichtbetrieb weitergeführt wurde. Da das Gärtringer Freibad geschlossen war, konnten wir mit Unterstützung des Schwimmmeisters in Hildrizhausen an zwei Samstagen Sondertermine zur früher Stunde vor der regulären Öffnungszeit anbieten, die auch sehr gut wahrgenommen wurden.

Da die Ludwig-Uhland-Halle als Impf- und Testzentrum genutzt wurde, mussten unsere dort üblicherweise stattfindenden Trainingsstunden aus Freizeitsport und Jazz-Dance nach Alternativen suchen. Leider durften in den Kindergärten kein Vereinssport stattfinden. Aber auch andere Abteilungen, wie Karate und Inline-Skaterhockey nutzten vor den Sommerferien wieder Alternativen im Freien.

In der Schwarzwaldhalle war die Trainingssituation durch die Sanierung der Umkleiden und Sanitäranlagen und dem damit verbundenen Schmutz und einem Duschcontainer im Außenbereich der Halle eine zusätzliche Herausforderung.



Am 3. Juli und dem 26. September konnten auch die zwei weiteren Ersthelferkurse durchgeführt werden, womit wir mittlerweile eine sehr hohe Abdeckung aus den Reihen unserer Übungsleiter haben.

Wie bereits im Vorjahr fand die Mitgliederversammlung nicht wie üblich am Ende des 1. Quartals, sondern wegen der Corona Vorgaben am 1. Oktober erneut erst später im Jahr statt. Auf Basis der aktuellen 3G Vorgaben war es wenigstens wieder möglich, die Veranstaltung inklusive einiger Ehrungen im vereinseigenen Treffpunkt durchzuführen. Nach Überprüfung der 3G Nachweise nahmen die Besucher auf ihren, mit Abstand aufgestellten Einzelstühlen Platz. Vielen Dank an alle Anwesenden für das verantwortungsvolle Einhalten der Vorgaben.



TSV FESTAKT EIN WEITERES MAL VERSCHOBEN

Als aufgrund stark steigenden Infektionszahlen und den damit verbundenen eingeschränkten Besucherzahlen und weiteren Einschränkungen für die Nutzung der Ludwig-Uhland-Halle absehbar wurde, dass die Ausrichtung unseres für den 12. März 2022 geplanten Festaktes keinen Sinn machen würde, wurde der Termin ein wei-



teres Mal verschoben und mit dem 21. Mai ein erster und mit dem 9. Juli sogar ein zweiter Termin festgelegt und alle externen, eingeladenen Gastredner entsprechend informiert. Zum Jahresende stellten einige Abteilungen von sich aus den Trainingsbetrieb vorzeitig ein, um keine vermeidbaren Infektionen zu riskieren. In der Hoffnung auf bessere Zeiten ging dann das Sportjahr ohne die ansonsten üblichen Weihnachtsfeiern zu Ende.

DEN ABSTAND ÜBERWINDEN

An einem Sonntagmorgen im Juli trafen sich die Abteilungsleitungen oder deren Vertretungen und das TSV Präsidium zu einem gemeinsamen Frühstück auf der TSV Terrasse.

Dieses „Demokratiefrühstück“ ist ein Angebot im Rahmen des Projekts „Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg“, das vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gefördert wird. Entstanden war die Idee für das Frühstück auf Anregung unserer Vizepräsidentin Kommunikation, Susanne Löhnert, die selbst die Ausbildung des WLSB zum „Coach für Zusammenhalt“ absolviert hatte.

Nach fast 16 Monaten unter den Rahmenbedingungen von Corona, vom kompletten Stillstand des Vereinssports über erste Lockerungen bis zum vollen Trainingsbetrieb, war dieses

Angebot des WLSB eine gute Möglichkeit, sich endlich einmal wieder vis-à-vis abteilungsübergreifend zu treffen und Rückmeldungen aus den Abteilungen zu erhalten, wie es ihnen während des Lockdowns ergangen war, welche Probleme es beim Wiederanlaufen des Trainingsbetriebs gab, aber auch, wie sich der TSV in einer schnell verändernden Welt für die nächsten Jahre aufstellt.



Dieses Format kam bei allen Beteiligten super an, so dass man sich vorstellen kann, dies auch in Zukunft durchaus wieder durchzuführen.

DANKE!

In meinem letzten Jahr als Präsident des TSV darf ich mich zum letzten Mal bei allen meinen Mitstreitern aus dem Präsidium, dem Ausschuss, allen Übungsleitern, aber auch unseren Mitgliedern und Eltern für die Unterstützung und das Durchhalten in dieser schwierigen Zeit bedanken. Vielen Dank auch an die Gemeinde-

verwaltung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Suche nach Trainingszeiten und Räumlichkeiten.

MEIN AUSBLICK FÜR DIE ZUKUNFT

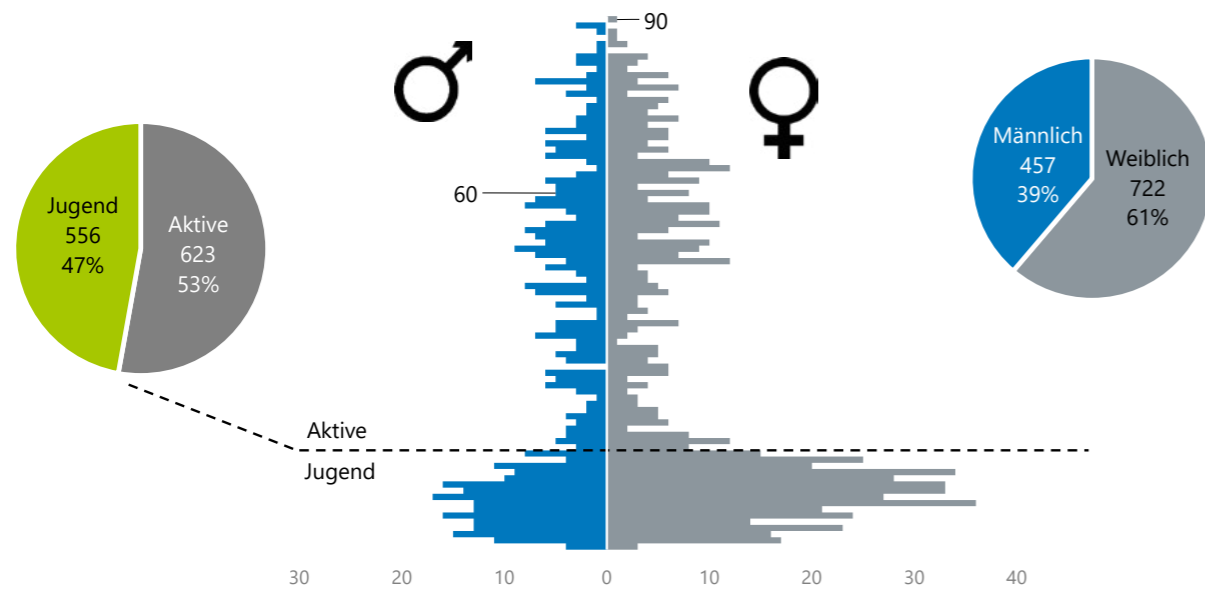
Wie bereits angekündigt, werde ich bei unserer Mitgliederversammlung am 30. April 2022 nicht mehr zur Wahl antreten und mein Amt in neue Hände übergeben. Den Festakt sowie das vom 24. bis 26. Juni geplante Festwochenende werde ich allerdings aufgrund der Vorarbeiten noch aktiv begleiten. Ebenso werde ich weiterhin die Organisation des Sportabzeichenbetriebes in Gärtringen vornehmen, solange es mein Gesundheitszustand zulässt.



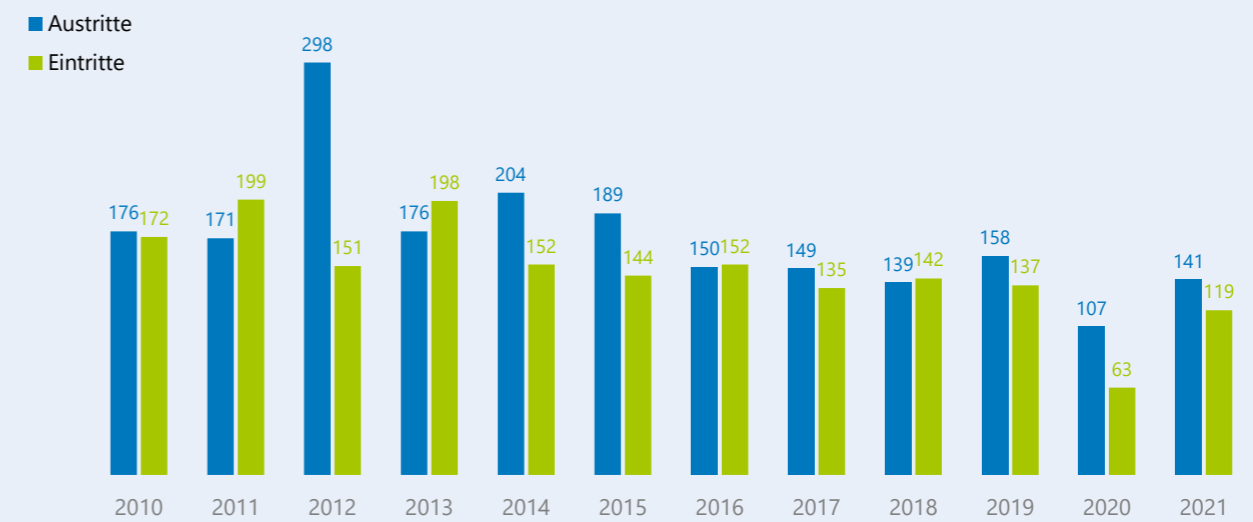
Gisbert Faubel
PRÄSIDENT
TSV GÄRTRINGEN

VEREINSSTATISTIK

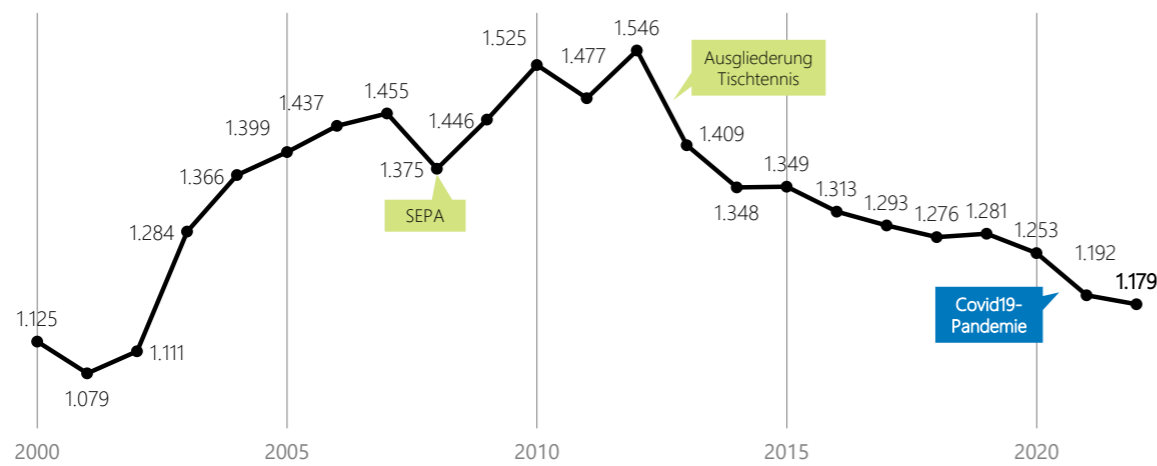
MITGLIEDERVERTEILUNG 01.01.2022



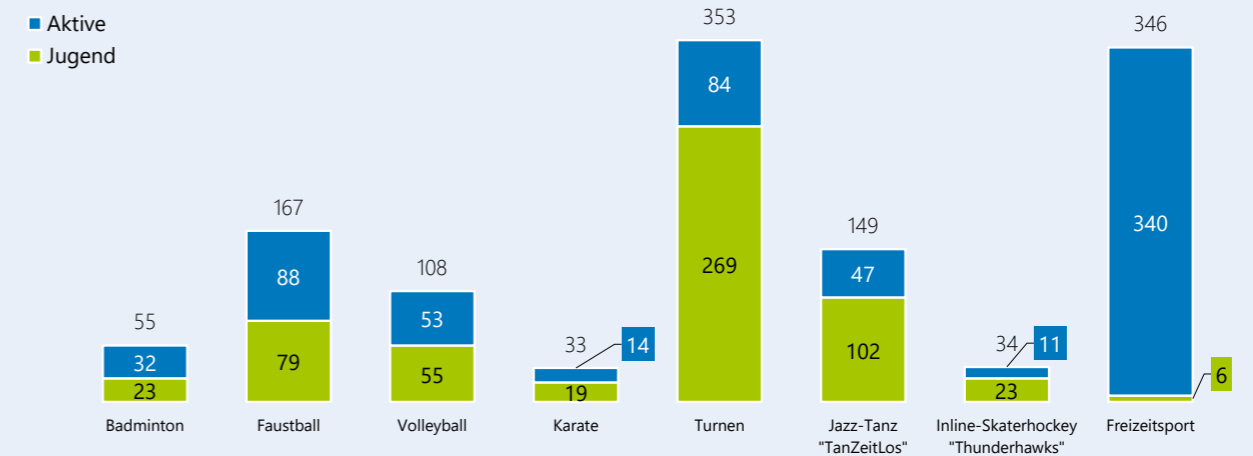
MITGLIEDERSTATISTIK EIN- UND AUSTRITTE



MITGLIEDERENTWICKLUNG SEIT 2000



MITGLIEDERSTATISTIK ABTEILUNGEN



GESAMTJUGEND IM TSV

SPORT IN ZEITEN VON CORONA

Auch im Jahr 2021 war das Coronavirus im Sportbetrieb des TSV Gärtringen präsent und hat dafür gesorgt, dass Hygienekonzepte ergänzt, Trainings verlegt wurden oder ausgefallen sind und regelmäßige Selbsttests, egal ob in der Schule, beruflich oder privat, auf dem Programm standen.

JUGEND IM TSV

Unter „normalen“ Bedingungen nehmen im TSV Gärtringen wöchentlich rund 540 Kinder an diversen Trainings teil, die insgesamt auf sieben Abteilungen verteilt sind. Als größter Verein in Gärtringen leisten wir somit einen großen Beitrag der Kinder- und Jugendausbildung im Bereich des Sportes. Damit dies gelingen kann, sind Woche für Woche viele engagierte ehrenamtliche Helfer:innen notwendig, die Trainings planen und gestalten oder die Jugendarbeit auf eine andere Art und Weise unterstützen.

Verstärkung im Jugendausschuss

Der Jugendausschuss setzt sich in der Regel aus den Jugendleiter:innen der einzelnen Abteilungen sowie der/dem Vizepräsident:in Jugend zusammen. Seit der letzten Jugendvollversammlung im September 2021 ist mit Nils Niemann aus der Faustball-Abteilung

nun endlich auch das Amt des stellvertretenden Vizepräsidenten Jugend besetzt. Trotz Doppelbesetzung und großer Motivation war es aufgrund äußerer und privater Umstände jedoch nicht möglich, im Jahr 2021 einen abteilungsübergreifenden Kinder- und/oder Jugendausflug zu organisieren.

TSV Gärtringen Challenge

Damit die Bewegung trotz Coronavirus und abgesagter Trainings nicht zu kurz kommt, wurde die „TSV Gärtringen Challenge“ von Juni bis September ins Leben gerufen. Dabei konnten alle Kinder und Jugendlichen im Alter von drei bis 15 Jahren eine von drei Routen ablaufen und sich an unterschiedlichen Stationen körperlich und geistig verausgaben. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an die Abteilungsleitung Turnen, die viel Zeit und Mühe in die Erstellung der Challenge investiert und zudem dafür gesorgt hat, dass die Stationen instandgehalten werden.



100. Geburtstag des TSV Gärtringen

Vom 24. bis 26. Juni 2022 wird nun endlich das große Festwochenende zum 100jährigen Jubiläum des TSV Gärtringen stattfinden. Genau genommen sind wir dann zwar schon 101 Jahre alt, aber das kann dennoch gefeiert werden. Die Vorbereitungen dieses Events dauern inzwischen schon drei Jahre an und haben auch 2021 viele Stunden in Anspruch genommen. Es wurden viele schöne Aktivitäten für Klein und Groß geplant, wie zum Beispiel ein attraktives Mitmachprogramm mit verschiedenen Stationen, eine Bassline-Jugendparty in der Schwarzwaldhalle, eine Wasenparty und ein Familiennachmittag mit Zaubershow und Vorführungen. Ihr dürft gespannt sein!

Unser großer TSV Malwettbewerb

Im Rahmen der Vorbereitungen für unsere Jubiläumsfeier haben wir einen großen TSV Malwettbewerb für alle Kinder zwischen 3 und 10 Jahren ins Leben gerufen. Passend zum 100jährigen Jubiläum ist das Motto „Sport in 100 Jahren“. Alle eingereichten Bilder werden am Festwochenende in der Theodor-Heuss-Halle ausgestellt und

prämiiert. Weitere Infos gibt es auf unserer Homepage unter www.tsv-gaertringen.de

Ausblick

Da die letzten Vorbereitungen des Festwochenendes in der ersten Jahreshälfte noch einiges an Zeit in Anspruch nehmen werden, ist im Moment noch nicht absehbar, ob es darüber hinaus im Jahr 2022 weitere Aktionen und Ausflüge für die Kinder und Jugendlichen des TSV Gärtringen geben wird. Selbstverständlich gehen wir aber gerne auf Wünsche und Anregungen ein – ganz egal ob es sich dabei um ein Event oder sonstige Dinge im Vereinsalltag handelt. Scheut euch nicht uns oder die Jugendleiter:innen anzusprechen!

Unser Dank gilt all denen, die sich trotz der Umstände auch im Jahr 2021 engagiert und die Arbeit des Jugendausschusses unterstützt haben. Vielen Dank und bleibt gesund!

Sabrina Mirke-Lubik
VIZEPRÄSIDENTIN JUGEND

Nils Niemann
stv. VIZEPRÄSIDENT JUGEND
TSV GÄRTRINGEN



ABTEILUNG BADMINTON

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Auch das Jahr 2021 stand sehr stark unter dem Einfluss des Coronavirus SARS-CoV-2. Die Spielrunde 20/21 wurde komplett abgesagt. Der Trainingsbetrieb konnte nur teilweise oder mit großen Einschränkungen durchgeführt werden. Eine Änderung dieses Zustands ist hoffentlich absehbar.

Das Aktivwochenende ist leider auch ausgefallen.

Nur ein Trainingswochenende konnte zu Beginn der geplanten Saison 2021/2022 Mitte September mit reger Trainingsteilnahme durchgeführt werden.

DANKE

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die 2021 trotz der Situation ehrenamtlich für unsere Abteilung tätig waren und uns unterstützt haben.

Björn Heinrich
ABTEILUNGSLEITUNG BADMINTON
TSV GÄRTRINGEN



Foto vom Trainingswochenende in der Theodor-Heuss-Halle

ABTEILUNG FAUSTBALL

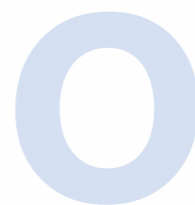
JAHRESRÜCKBLICK 2021

2021 – und noch ein weiteres verrücktes Jahr - aber wir haben eine zweite Weltmeisterin

Nachdem sich im März 2020 von heute auf morgen durch die Pandemie vieles änderte, konnten wir im Jahr 2021 zumindest wieder etwas in die Normalität zurückkehren. Auch wenn vieles wesentlich aufwendiger wurde, als man es von der Vergangenheit gewohnt war. Nach der komplett abgesagten Hallenrunde 2020/2021 konnten wir in der Feldrunde zumindest eine verkürzte Runde spielen. Den krönenden Abschluss dabei machte Ann-Kathrin Motteler, die sich als nächste Gärtringerin den Weltmeistertitel bei der U18 mit der deutschen Nationalmannschaft holte und sich so für immer in den Geschichtsbüchern bleiben wird. In der Hallenrunde musste man den Abstieg der Frauen aus der 1. Bundesliga hinnehmen. Bei der Jugend gab es tolle Erfolge, vor allem mit den DM-Teilnahmen der U14 weiblich und der U12 männlich. Besonders erfreulich war trotz der schwierigen Zeit der Mitgliederzuwachs, den wir vor allem in den unteren Jugendklassen verzeichnen konnten.

Im letzten Jahr habe ich in meinen Ausblick auf die unsichere Situation hingewiesen und

dass wir nur auf Sicht fahren können. Nach diesem Jahr bleibt zu sagen, dass wir die Situation trotz aller Schwierigkeiten bestens gemeistert haben, da wir uns der aktuellen Situation jeweils gestellt haben. Wir haben mit viel Engagement versucht, das Beste daraus zu machen und dies vor allem dank unseres tollen Teams geschafft. Besonders bemerkenswert ist, dass sich bei uns im Trainings- und Spielbetrieb vermutlich keiner angesteckt hat, was auch für unser Hygienekonzept, als auch für unsere tolle Sportart spricht.



Ob die Feldrunde 2021 gespielt wird oder nicht war lange offen, da man durch den Lockdown erst Mitte Mai zum Trainieren anfangen konnte. Nach den Pfingstferien begannen dann die Ligen schrittweise mit einer verkürzten Saison. Die Frauen mussten dabei in die Verlängerung und schafften bei den Aufstiegsspielen durch eine starke Leistung letztlich den Klassenerhalt in der 1. Frauen-Bundesliga. Ein Ausrufezeichen setzte die männliche U16, die nach Bronze im STB bei der süddeutschen Meisterschaft einen guten fünften Platz belegte.

In der Hallenrunde 21/22 startete man wieder wie gewohnt, aber lange Zeit wartete

man auf einen Abbruch der Saison, der dann aber nicht kam, wobei andere Sportarten den Spielbetrieb längst wieder eingestellt hatten. Bei den Aktiven mussten die Frauen den Abstieg aus dem Oberhaus hinnehmen. Die Männer spielten eine durchwachsene Saison, vor allem ohne Schlagleute und belegten am Ende einen guten dritten Platz. Im Jugendbereich gehen die Mitgliederzahlen deutlich nach oben, was sich auch in den Ergebnissen auswirkte. Die weibliche U14 qualifizierte sich dabei für die Deutsche Meisterschaft in Essel.

HIGHLIGHTS

Aufgrund der Corona-Vorgaben ließ man viele lieb gewonnenen Veranstaltungen der früheren Jahre ausfallen und beschränkte sich auf die Ausrichtung der Ortsmeisterschaft und des Hallenturnieres.

Feldsaison 2021

Aufgrund der unterschiedlichen Teilnehmerzahlen in den Online-Trainings meldete man im Jugendbereich als auch bei den Senioren eher vorsichtig und so waren insgesamt nur neun Mannschaften im Spielbetrieb aktiv.

Das Frauenteam startete in der ersten Bundesliga gleich mit einem wichtigen Sieg in die Saison und hatte danach bei zwei knap-

pen Niederlagen jeweils die Chance, den Klassenerhalt frühzeitig zu schaffen, was aber nicht gelang. Aufgrund der einfachen Spielrunde waren die beiden Absteigerteams aus Staffelstein und Gärtringen aber berechtigt, an den Aufstiegsspielen teilzunehmen. In der Vorrunde rettete sich das Wolfsrudel nach einer Niederlage gegen Vaihingen/Enz (0:3) durch einen knappen 3:2-Sieg gegen Görlitz in den Finaltag am Sonntag. Dort verlor man zunächst knapp gegen den gastgebenden TSV Staffelstein mit 2:3, nach 2:0-Führung. Danach zeigte das Team aber gegen den TV Käfertal eine tolle Moral und holte das Letzte aus sich heraus und belohnte sich mit dem 3:1-Erfolg für die harte Trainingsarbeit.

Das Männerteam in der Schwabenliga musste sich mit dem undankbaren dritten Platz begnügen und wird somit im nächsten Jahr einen erneuten Anlauf starten, um sich den Traum zweite Liga zu verwirklichen.

Im Jugendbereich konnten vor allem zwei Teams die Erwartungen erfüllen. Sowohl die weibliche U18, als auch die männliche U16 konnte sich bei der Württembergischen Meisterschaften die Bronze-Medaille sichern. Somit konnte sich die U16m über ihre erste Teilnahme an einer süddeutschen Meisterschaft freuen und fuhr mitten in den Sommerferien nach Kubschütz in Sachsen und belegte dort ersatzgeschwächt einen guten fünften Platz.

Hallensaison 2021/2022

Zur Hallenrunde wurden insgesamt 13 Teams gemeldet, wobei die Jugend mit 8 Teams noch die leichte Mehrheit gegenüber den Aktiventams für sich verbucht.

Im Aktivenbereich war die Saison durch viele Verletzungen geprägt. Das Männer-Schwabenligateam musste fast die komplette Saison auf beide Hauptangreifer verzichten und konnte sich nur an zwei Spieltagen einen Angreifer aus der zweiten Mannschaft ausleihen. Umso erstaunlicher ist daher der sehr gute dritte Platz zu bewerten und das Team hofft nun auf die baldige Rückkehr der verletzten Spieler. Auch das zweite Männerteam musste im Angriff vor jedem Spieltag um seine Angreifer kämpfen und konnte so, gerade als Neuling, den Klassenerhalt in der Verbandsliga schaffen. Das bisherige M35-Team entschied sich vor der Saison in die Gauliga bei den Aktiven umzusteigen und wurde dort auch mit Unterstützung einiger Jugendspieler auf Anhieb Meister und steigt in die Bezirksliga auf.

das Team daran aber nicht anknüpfen und nachdem vor den beiden abschließenden Heimspieltagen sich Hauptangreiferin Kim Niemann im Training verletzte, war der Abstieg als Achter aus der 1. Bundesliga nicht mehr zu verhindern. Das jüngste Team der Liga wird aber sicherlich nichts unversucht lassen, um in den nächsten Jahren wieder ins Oberhaus zurückzukehren. Beim letzten Bundesligaspieltag wurde dann Nicky Heldmaier verabschiedet, die dreißig Jahre lang für verschiedene Vereine im Kreis und die letzten zehn Jahre für den TSV Gärtringen fast durchgängig in der ersten Liga gespielt hat.



Bei den Württembergischen Meisterschaften der Jugend mussten sich die U16 und U12 männlich mit dem undankbaren vierten Platz zufriedengeben. Einen tollen Erfolg erspielte sich hingegen die weibliche U14, die sich nach verkorkster Feldrunde dieses Mal von ihrer besseren Seite zeigte und bei der Württembergischen in Stammheim hinter dem TV Unterhaugstett die Silbermedaille holte,



Zur süddeutschen Meisterschaft nach Bad Liebenzell fuhr man ohne große Erwartungen und wollte sich teuer verkaufen. Mit einer überzeugenden Leistung schaffte das Wolfsrudel unter Trainerin Yvonne Hornikel eine Überraschung und holte sich souverän den Vizemeistertitel. Somit qualifizierte man sich für die deutsche Meisterschaft, die vom TSV Essel Mitte März in Fredenbeck ausgerichtet wurde. Bei ihrer ersten DM-Teilnahme konnte das Team erst spät seine Nervosität ablegen und kam über den neunten Platz leider nicht hinaus.

Als Nachrücker konnte dann auch noch das von Thomas Voigt und Nils Niemann betreute männliche U12-Team zur großen Deutschen Meisterschaft nach Leipzig fahren. In der riesigen Egidius-Braun-Sporthalle passten 7 Felder und so wurde die vermutlich

einmalige Veranstaltung zu einem Erlebnis für das Wolfsrudel. Bei ihrer ersten deutschen Meisterschaft belegte das U12m-Team zum Abschluss den dreizehnten Platz von zweizwanzig Teams und konnte somit den angestrebten Mittelfeldplatz erreichen.



Ergebnisübersicht des Jahres Feld 2021 und Halle 2021/2022

Aufgrund der vielen Mannschaften können wir im Jahresrückblick nicht auf jedes einzelne Team im Detail eingehen. Die Platzierungen aller Teams im Überblick:

Altersklasse	Feld 2021				Halle 2021/2022		
	9 Teams	3 Erw. 6 Jugend			13 Teams	5 Erw. 8 Jugend	
Aktive	Saison			Saison			
Frauen 1	1. Bundesliga	8. Platz	>AS - 2.Pl. Klassenerhalt	1. Bundesliga	8. Platz	Abstieg	
Frauen 2							
Frauen 30							
Herren 1	Schwabenliga	3. Platz		Schwabenliga	3. Platz		
Herren 2	Landesliga	4. Platz		Verbandsliga	6. Platz		
Herren 3				Gauliga	1. Platz	Aufstieg in BZL	
Herren 35	Verbandsliga	pausiert wegen Corona					
Herren 45	Gauliga	pausiert wegen Corona		Gauliga	2. Platz	abgebrochen	
Jugend	Saison	SDM	DM	Saison	SDM	DM	
U18 männlich							
U18 weiblich	WM	Bronze					
U16 männlich	WM	Bronze	5. Platz	WM	4. Platz		
U16 weiblich				LLM	2. Platz		
U14 männlich	LLM	3. Platz		LLM	4. Platz		
U14 weiblich	WM	5. Platz			Silber	2. Platz	9. Platz
U12-1	WM	4. Platz		WM	4. Platz		13. Platz
U12-2				BZM	2. Platz		
U10-1	LLM	4. Platz		BZM	5. Platz		
U10-2				BZM	7. Platz		

Als Trainer standen im vergangenen Jahr folgende Personen zur Verfügung:

Faustball -Minis:	Katja Boog Susanne Löhnert Danijela Vasic
U10:	Lars Mahlitz Yvonne Hornikel Ann-Katrin Motteler Julia Motteler
U12 m/w:	Yvonne Hornikel, Thomas Voigt, Nils Niemann Jonas Beck
U14/U16 m:	Nick Genkinger Lars Mahlitz
U14/U16 w:	Yvonne Hornikel Sara Grözinger Nicky Heldmaier Harald Boog
Männer I:	Thomas Voigt
Frauen:	Annkatrin Kühner Nicky Heldmaier

Aufgrund der Pandemie fielen die Schulmeisterschaften in diesem Jahr aus und auch die Turnierbesuche fielen deutlich geringer als in den Jahren zuvor aus. In besonderer Erinnerung wird aber sicherlich das Trainerabschlussturnier Anfang März in Meßstetten bleiben.

Besonders erfreulich ist, dass die Abteilung seit dem Jahr 2021 fünf neue ausgebildete C-Trainer hat. Mit Nils Niemann, Lars Mahlitz, Nick Genkinger, Yvonne Hornikel und Kim Niemann haben fünf Aktive die Lizenz an der Sportschule Schöneck absolviert, und ein Seminartag wurde auch in der heimischen THH absolviert.

Des Weiteren fanden noch eine Schiri-Fort-

bildung und zwei Schiri-Ausbildungen unter der Leitung von Olaf Niemann und weitere STB-Kaderlehrgänge der Jugend in Gärtringen statt.

Einen besonderen Einsatz hatte dann noch Nicky Heldmaier bei der Frauen-Weltmeisterschaft in Grieskirchen in Österreich. Aufgrund der ausgefallenen Veranstaltungen im Jahr 2020, wurden in Österreich gleich mehrere internationale Wettkämpfe ausgeführt, bei der Nicky als internationale Schiedsrichterin eingesetzt war. Für diese Veranstaltung hatte sich auch unsere Mittelfrau Ann-Katrin Motteler für den 10er-Kader der deutschen U18-Nationalmannschaft qualifiziert. In den ersten Spielen kam unsere Annki zwar nur wenig zum Einsatz, was sich aber im Finale gegen Österreich ändern sollte. Nach verlorenem ersten Satz, kam Annki ins Spiel und sorgte mit einer tadellosen Leistung bei der Regenschlacht in einem sehr engen Spiel zum knappen 3:1-Sieg für Deutschland. Nach 2018 mit Kim Niemann hat der TSV somit eine zweite U18-Weltmeisterin mit Ann-Katrin Motteler – **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH** zu dieser tollen Leistung.



Eine Ehrung auch vom Bürgermeister Riesch wurde dann bei der Ortsmeisterschaft durchgeführt

Auch im vergangenen Jahr konnten einige Spielerinnen in den STB-Auswahlmannschaften glänzen, auch wenn der Deutschlandpokal ausfallen musste. Beim Jugend-Europokal war der TSV gleich mit mehreren SpielerInnen vertreten. Im schweizerischen Diepoldsau waren bei der weiblichen U18 Annkatrin Motteler und Saskia Schwabl und Fynn Felger bei der männlichen U14. Des Weiteren waren U14-Auswahltrainer Thomas Voigt und Kim Niemann als Schiedsrichterin im STB-Team vertreten.

Die Sportlerehrung der Gemeinde musste dieses Jahr leider zunächst ausfallen, wird aber voraussichtlich im Frühjahr 2022 nachgeholt.

Sowohl in der Feldrunde, als auch in der Hallenrunde galt es für das Team um Abteilungsleiter Olaf Niemann die ständig wechselnden Vorgaben bezüglich der Corona-Vorgaben umzusetzen, was der Abteilung mit großen Aufwand gelang. Durch die Unterstützung auch der vielen Eltern konnten wir gerade auch bei den zahlreichen Heimspieltagen zeigen, dass wir die Umsetzung der Maßnahmen sehr ernst genommen haben. Ein herzlicher Dank geht an alle die geholfen haben, dass wir zumindest bis ins Frühjahr 2022 fast ohne positive Corona-Fälle durchgekommen sind.

Nach dem Lockdown im Frühjahr 2021 haben wir fast durchgängig durchtrainiert, was auch zu einem regen Zulauf gerade in den jüngeren Jugendklassen geführt hat und

wir somit als einzige Abteilung im Jahr 2021 einen deutlichen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hatten und zum Ende des Jahres bei 172 Mitgliedern stehen.

Zeltlager 2021

Nach der zweiten Absage des großen STB-Zeltlagers in Folge, entschieden sich die Jugendtrainer des TSV wiederum ein internes Zeltlager auf heimischen Gelände durchzuführen, was sowohl bei den Betreuern als auch bei den Kindern hervorragend ankam.



Bilder vom internen Zeltlager



Neben dem Faustballspielen wurden viele weitere Unternehmungen organisiert: G-Town-Rallye, Batiken, Fackelwanderung und nicht zu vergessen die Übertragungen der Spiele von unserer Weltmeisterin Annki in Österreich.

Ortsmeisterschaft 2021

Am Ende der Sommerferien fand noch die Ortsmeisterschaft statt und mit zwölf gemeldeten Teams auch wieder eine sehr gute Resonanz. Trotz der Corona bedingten Auflagen war den Teilnehmern eine gewisse Lockerheit anzumerken, die Teilnehmer genossen sichtlich ein klein wenig Normalität an diesem sonnigen Tag. Das Wichtigste war jedoch, dass alle gesund bleiben, was auch erreicht wurde. Im Finale setzte sich abermals „Best of Five“ (Tennisclub) gegen „Ballertdasdarein Istanbul“ durch. Als erste Abteilung wurden auch die Filmaufnahmen für den Werbefilm des TSV anlässlich des 100jährigen Jubiläums bei bestem Wetter durchgeführt.



Ortsmeister 2021: Best of Five

In die Ortsmeisterschaft eingebunden wurde dann noch die Ehrung für unsere Weltmeisterin Ann-Kathrin Motteler und für Uli Niemann durchgeführt, die nach über dreißig erfolgreichen Jahren als Spielerin und Trainerin die Faustballschuhe nun endgültig an den sprichwörtlichen Nagel gehängt hat.



Ehrung Annki Motteler & Uli Niemann



Bei unseren Kleinsten, den Faustball-Minis, wurde für Neueinsteiger ein Schnupperkurs im Oktober 2020 angeboten, der aber leider coronabedingt wieder abrupt beendet werden musste. Beim Neustart 2021 waren fast alle Kinder wieder mit dabei und auch neue Gesichter kamen nochmals dazu. Die Trainerinnen Susanne Löhnert, Katja Boog und

Danijela Vasic werden dabei auch häufig von Cara Boog unterstützt. Zu Beginn des Jahres 2022 musste eine Pause eingelegt werden, um den steigenden Coronazahlen Tribut zu zollen.



Rolf-Niemann-Turnier

Unser großes Hallenturnier Anfang Oktober konnten wir wieder „ganz normal“ durchführen und sowohl bei den Männern, als auch bei den Frauen waren beide Hallen voll und sehr stark besetzt. Bei den Männern waren acht Erstligisten, darunter auch der TSV Hagen am Start, wobei sich im Endspiel der TSV

Pfungstadt und der TV Unterhaugstett gegenüberstanden. Im Rahmen des Männerturniers wurde die Faustball-Abteilung des TSV Gärtringen von der DFBL auch als „Nationaler Faustballstützpunkt“ ausgezeichnet und somit für seine tolle Arbeit in den letzten Jahrzehnten gewürdigt.

Das Gärtringer Männerteam verzichtete auf die Teilnahme im Elite-Turnier und wurde im B-Turnier Zweiter. Das Frauenturnier war mit sechzehn Teams wieder voll besetzt und am Ende gewann der mehrfache Europapokalsieger TSV Dennach gegen Unterhaugstett das Turnier. Das zweite Wochenende stand dann ganz im Zeichen der Jugend. Insgesamt waren 75 Teams an der 25ten Auflage des Rolf-Niemann-Gedächtnisturniers am Start.

Ein Hauptaugenmerk der Abteilung liegt auch immer wieder auf der Medienarbeit, die sicherlich als vorbildlich bezeichnet werden kann. Sowohl im Blättle, als auch in den



Tageszeitungen (Gäubote und Kreiszeitung) sind die Wölfe regelmäßig vertreten und dies nicht nur mit den Berichten von Spieldagen, sondern auch mit besonderen Highlights. Aber auch in den neuen Medien wie Internet, Facebook und Instagram ist das Team um Susanne Löhnert, Kim Niemann und Nicky Heldmaier sehr aktiv.

zuletzt die Anbringung der Werbebanner in der Halle und für das Feld. Sehr erfreulich war, dass unsere Sponsoren uns auch in dieser schwierigen Zeit die Treue gehalten haben, auch wenn Sie selbst zu kämpfen hatten – **VIELEN DANK DAFÜR!**

Bei den Altpapiersammlungen zeigten sich vor allem unsere M45 sehr aktiv und wir Faustballer waren zahlenmäßig wieder die stärkste Abteilung.

Alle anderen liebevollsten Veranstaltungen der letzten Jahre, wie das Abteilungsfest, die Weihnachtsfeier, die Kabinenfeier und das Carrera-Event mussten Corona bedingt nochmals abgesagt werden bzw. ausfallen.

SONSTIGES

Seit der Platzübergabe im Jahr 2015 mähnen wir unseren Platz selbst, was ja trotz Corona auch gemacht werden musste. Mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen

sehr engagierten Helfer, der den Platz mit Hingabe pflegt und hegt. Nach der Frühjahrsdüngung durch die Gemeinde wird mit tatkräftiger Unterstützung von Hans Karl Schurer der Platz in regelmäßigen Abständen zwei bis drei Mal zusätzlich gedüngt. Vielen Dank für die tolle Unterstützung. Im Herbst 2021 wurden dann durch eine Fremdfirma im Auftrag der Gemeinde beide Felder mit der Stachelwalze aerifiziert und Sand eingebracht. Den Erfolg dieser Arbeiten wird man in diesem Frühjahr sehen.

Unsere Abteilungsversammlung fand am 8. April statt und dabei wurden mit Anke Schulze und Viola Lingenfelder die beiden Nachfolgerinnen für das Bewirtungsteam bestätigt. Beide hatten ihre Aufgaben im neuen Jahr bereits aufgenommen. Verabschiedet wurden Iris Faubel und Uli Niemann, die zusammen diese Aufgabe über viele Jahre ausgeführt hatten. Vielen herzlichen Dank dafür.

AUSBLICK

Für das Jahr 2022 können wir nur hoffen, dass wir nicht durch eine neue Welle der Pandemie wieder zurückgeworfen werden

in unseren Bemühungen, die Abteilung auf einen sehr soliden Sockel zu stellen, der vor allem in der guten Jugendarbeit basiert.

Durch die Verlegung „Unserer DM“ in den März 2023 wird das Jahr 2022 auch im Mittelpunkt der Vorbereitungen auf dieses Großevent stehen.

Wie immer am Ende von so vielen Informationen und Neuigkeiten bleibt mir nur noch, Danke zu sagen. Zunächst meinen Mitstreitern in der Abteilungsleitung, die immer bereitstehen, um die verschiedenen Veranstaltungen zu organisieren. Danke an alle diejenigen, die der Faustballabteilung Woche für Woche durch ihren unermüdlichen Einsatz zur Verfügung stehen und somit auch zum familiären Charakter der Abteilung beitragen.

Gerade in dieser schwierigen Zeit tut es gut, eine starke Abteilung im Rücken zu haben, ganz nach dem Motto: **„WIR SIND FAUSTBALL“**

Olaf Niemann
ABTEILUNGSLEITUNG FAUSTBALL
TSV GÄRTRINGEN



Bei diversen Arbeitseinsätzen über das Jahr gab es immer wieder einiges zu tun, nicht

trotz Corona auch gemacht werden musste. Mit Pensionär Hubert Talke haben wir einen



Dauerhafte Bannerwerbung in der Theodor-Hauss-Halle von Oktober bis März



Bannerwerbung während der Feldrunde von April bis September an Spieldagen



BERICHT FREIZEITSPORT

SPORTABZEICHEN 2021

Im 2. Sportjahr unter Corona Bedingungen konnten wir leider erneut mit keiner der Gärtringer Schulen Sporttage zur Abnahme der Sportabzeichen durchführen. Und trotz der insgesamt knapp 30 angebotenen Regel- und Sondertermine war eine gewisse Sportmüdigkeit zu verspüren, weshalb auch die Anzahl des Vorjahres von 249 erfolgreichen Teilnehmern nicht annähernd erreicht werden konnte. Letztendlich waren es 176 Sportler:innen und 24 Familien, denen wir ihre Urkunden übergeben konnten.

Mit diesem Ergebnis konnten wir uns hauchdünn (+2) vor dem VfL Herrenberg im Ranking des Sportkreises platzieren. Ob es wieder für den 1. Platz gereicht hat, müssen die Ergebnisse zeigen, die voraussichtlich beim Sportkrestag am 20. Mai verkündet werden dürften.

Am 17. Juni wurde die Saison 2021 eingeläutet. Auf Basis der im Vorjahr gemachten guten Erfahrungen blieb es dabei, dass wir im 2-Schichtbetrieb und mit vorheriger Anmeldung mit festen Gruppen und fest zuge- teiltem Prüfer die diversen Disziplinen nach Wunsch der Gruppe abnahmen. Das bereits seit einigen Jahren etablierte Verfahren, den Teilnehmern bei ihrem ersten Besuch ihren bereits vorbereiteten, individuellen Lauf-

zettel für die Erfassung ihrer Leistungen zu überreichen, erfolgte wieder kontaktlos über ein mit einer Plexiglasscheibe abgedecktes Fenster aus dem TSV Geschäftszimmer heraus.

Obwohl der Sommer 2021 wesentlich durchwachsener war als in den beiden Jahren zuvor, hatten wir mit dem Wetter durchweg Glück und konnten alle Termine wie geplant durchziehen. Petrus scheint ein Freund des Sportabzeichens zu sein, denn wenn es regnete, hörte dieser entweder kurz vor unseren Terminen auf oder setzte erst danach ein.

Da das Gärtringer Freibad wegen der anstehenden Sanierungsmaßnahmen gar nicht geöffnet wurde, mussten wir nach Alternativen für die Abnahme der Schwimmdisziplinen suchen und wurden in Hildrizhausen fündig. Wie schon im Jahr 2020 in Gärtringen konnten wir auch in Hildrizhausen an zwei, speziell für den TSV vor dem regulären Badebetrieb angesetzten Terminen vielen Teilnehmern die Kurz- und Langstrecken abnehmen und hatten dafür alle 5 Bahnen zur Verfügung. Hierfür unser herzlicher Dank an Schwimmmeister Benjamin Buttafoco.

Unsere mittlerweile schon traditionellen Sondertermine mit den Teams der Kreissparkasse und des Radfahrervereins Gärtringen fanden auch wieder an separaten Terminen zusätzlich statt.



Foto: H. Wieland

TSV Gärtringen zum vierten Mal für sportliches Engagement ausgezeichnet!

Erneut und somit nach den Jahren 2016, 2018 und 2019 zum vierten Mal durfte sich der TSV für sein außerordentliches Engagement

bei der Durchführung des Sportabzeichenwettbewerbes über die mit 1.000 € dotierte Auszeichnung der Sparkassen-Finanzgruppe freuen. Bei der Preisübergabe durch die Leiterin des Filial-Centers Gärtringen, Frau Alexandra Stäbler, am 16. September strahlte das Prüferteam mit der Sonne um die Wette.

Als zentrales Prüferteam um Gisbert Faubel waren wieder Helmut Hornikel, Helmut Schmidt, Bernd Bäuerle und Anett Boldt und für die Erstellung und Ausgabe der Laufzettel Susanne Löhnert im Geschäftszimmer im Einsatz. Auch die Turnabteilung nahm mit ihren Übungsleiter:innen zumindest den Talentturnern ihre Disziplinen noch vor den Sommerferien ab.



AUSBLICK AUF DIE SPORTABZEICHENSAISON 2022

In der Annahme, dass wie in den beiden Vorjahren mit steigenden Temperaturen auch Sport im Freien wieder möglich sein wird, wird der TSV wieder vom 9. Juni bis zum 15. September das Sportabzeichentraining und die Abnahmen am Donnerstag Abend durchführen.

Wie gewohnt wird es auch wieder zahlreiche Sondertermine am Samstag jeweils um 10.30 Uhr für die Disziplinen im Laufen, Schwimmen und Rad fahren geben. Hier die Terminübersicht für 2022:

- Juni:** 18. Langstrecke
- Juli:** 2. Rad fahren
9. Langstrecke
16. Schwimmen
23. Langstrecke
30. Rad fahren
- August:** 6. Schwimmen
13. Langstrecke
20. Schwimmen
27. Rad fahren
- September:** 3. Langstrecke
10. Hochsprung und Turnen

In der Hoffnung, dass die Sanierung des Gärtringer Freibades bis Anfang Juli erfolgt ist, haben wir 3 Schwimmbahnabnahmetermine im Juli und August eingeplant.

Wir hatten mit den vier Gärtringer Schulen schon im Jahr 2020 darüber gesprochen, ob sie nicht alle komplett, oder zumindest mit einigen Klassen anlässlich des 100 Jahre Jubiläums des TSV im Jahr 2021 am Sport-

abzeichenwettbewerb teilnehmen wollten und so Gärtringen als sportlichste Gemeinde im Kreis zu unterstützen. Diese Idee fand auch durchaus Anklang, konnte jedoch aufgrund Corona nicht umgesetzt werden. Da der TSV alle seine Jubiläumsaktivitäten auf 2022 verschieben musste, werden wir dementsprechend auch versuchen, das Projekt Sportabzeichenteilnahme der Schulen erneut anzugehen.

TSV KURSPROGRAMM 2021 - EIN UNRUHIGES JAHR

Das TSV Kursprogramm konnte aufgrund der Pandemie in 2021 nicht wie gewohnt starten. Wie auch der restliche Sport- und Trainingsbetrieb konnten viele Kurse nicht durchgeführt werden. Einige Übungsleiter sind auf Online Kurse umgestiegen - damit konnten wenigstens einige Kurse angeboten werden. Erst Anfang Juni mit der Änderungen der Corona Verordnung ‚Sport‘ konnte langsam wieder ein vor Ort Angebot starten. Zu Beginn meist noch im Freien. Erst nach den Sommerferien konnte das 3. Trimester relativ ‚normal‘ angeboten werden, bevor es im Dezember dann wieder etwas schwieriger bzw. wegen der 3G Kontrollen aufwändiger wurde.

TSV SOMMERFERIENPROGRAMM 2021

Auch im Jahr 2021 konnte aufgrund der Covid19-Pandemie in den Sommerferien leider kein TSV Sporttag für das Sommerferienprogramm der Gemeinde Gärtringen angeboten werden.

TSV SPORTPROGRAMM

Auch das regelmäßige wöchentliche TSV Sportprogramm war noch von den Einschränkungen betroffen. Besonders der zusätzliche Aufwand durch die 3G Kontrollen und die Hygienevorgaben belastete die Übungsleiter:innen und Teilnehmer:innen. Aber wenigstens war der Sport- und Trainingsbetrieb unter bestimmten Rahmenbedingungen in 2021 fast durchgängig wieder möglich.

BESONDERER DANK IN EINEM WEITEREN PANDEMIEJAHR

Das regelmäßige TSV Kurs- und Sportprogramm ist nur durch das stetig hohe

Engagement aller Übungsleiterinnen und Übungsleiter möglich.

Ganz besonders war in 2021 wieder der Einfallsreichtum und die Flexibilität aller Übungsleiterinnen und Übungsleiter gefragt. Das hat - wie schon in 2020 - wieder hervorragend geklappt.

Ganz herzlichen Dank dafür. Wir freuen uns ganz besonders, dass ihr trotz der letzten schwierigen Jahre auch in 2022 mit dabei seid!

Susanne Löhnert
VIZEPRÄSIDENTIN KOMMUNIKATION

Gisbert Faubel
SPORTABZEICHEN TEAM
TSV GÄRTRINGEN

Das Standardangebot im Rahmen des TSV Sportprogramms

Damengymnastik „mit Fit-Mix in die neue Woche“			
Montag	20:00 Uhr	Peter-Rosegger-Halle	ÜL: Desiree Schneider
Fit + Gesund (für Damen und Herren)			
Dienstag	19:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Wohlfühlgymnastik			
Mittwoch	18:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Beate Vetter
Lauftreff / Jogging			
Mittwoch	08:30 Uhr	Treff: Parkplatz Haigst	ÜL: Lina Niemann
Damengymnastik - „50 Plus“			
Donnerstag	18:15 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Rebecca Schneider
Fit + Fun für Frau und Mann / Skigymnastik			
Donnerstag	20:00 Uhr	Ludwig-Uhland-Halle	ÜL: Eike Bühler
Walking/Nordic Walking			
Montag	18:30 Uhr	Parkplatz Theodor-Heuss-Halle	ÜL: Gerlinde Fuhrmann
Mittwoch	09:00 Uhr		
Samstag	14:30 Uhr (Okt-Mär)		ÜL: Sabine Wolf
Mittwoch	18:30 Uhr (Apr-Sep)		

ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Die Mannschaften der Thunderhawks Gärtringen blicken auf ein erneut durchwachsendes Jahr zurück: die Corona-Pandemie hatte den Sport weiter lange Zeit fest im Griff, wenn auch gegenüber dem Vorjahr schon Vieles wieder etwas einfacher war.

Nachdem das Training in der Halle wiederum bis weit ins Jahr nicht möglich war und auch die erneute Ligateilnahme mit der U13 (Schüler) und der U10 (Bambini) erst einmal auf Eis lag, konnte im späten Frühjahr wenigstens auf dem TSV-Kleinspielfeld ein Athletik-Training angeboten werden, was auch sehr gut angenommen wurde.

Im Frühsommer konnte der Trainingsbetrieb in der Halle dann endlich unter Auflagen wieder gestartet werden, und auch vom Verband kamen Signale, dass die Schülerliga BW stattfinden sollte, wenn auch in verkürzter Form und Aufspaltung in eine Nord- und Südgruppe.

Für die Jugendmannschaften war somit ein Ziel in Sicht, wieder in eine relative Normalität zu kommen, und auch bei den Herren fanden sich nach langer Zeit immer mehr Teilnehmer in den Einheiten ein, sodass wieder so etwas wie Aufbruchstimmung herrschte.

Leider passierte dann aber am Abend des 08. Juli etwas, womit keiner jemals gerechnet hätte: unser Sportfreund Alexander Jaus verstarb plötzlich und völlig unerwartet im Alter von 51 Jahren. Er hinterlässt seine Frau Iris und seinen Sohn Dominik. Alex war in der Abteilung extrem engagiert und wir alle vermissen ihn auf und neben dem Platz als Mentor für die Kinder, Ratgeber für alle Fragen und lebenslustigen Sportkamerad.



Alexander Jaus †

Foto: B.S.

Für alle Spieler, Eltern und Betreuer war das ein riesengrosser Schock, aber ermuntert durch seine Frau Iris ging es dann doch - auch im Sinne von Alex - irgendwie weiter und die U13/U10 ging gemeinsam mit Gastspielern des Kooperationspartners aus Winnenden in die Saison. Hier lief es insgesamt

ganz gut, auch wenn die Gegner dem Team (noch) eine Nasenlänge voraus waren. Auf ein Neues in 2022....

Um das Jahr trotz aller Widrigkeiten positiv abzuschliessen, fand im Dezember erstmalig die „Kids Challenge“ statt: die Jugendspieler forderten dabei das Herrenteam zuerst in einem Skills-Wettbewerb und anschließend in einem Freundschaftsspiel über 2x10 Minuten heraus. Ein Format, was sehr gut ankam und sicher in 2022 wiederholt werden wird.

Was auch in diesem Jahr bleibt, ist der Ausblick auf 2022 und eine hoffentlich baldige Rückkehr zu einem vollständig normalen Trainings- und Spielbetrieb.

Stephan Bisinger
ABTEILUNG INLINE-SKATERHOCKEY
TSV GÄRTRINGEN



Fotos: B.S.



ABTEILUNG JAZZ- & MODERN DANCE

TANZEITLOS – JUBILÄUMSJAHR – CORONAVJAHR

TanZeitLos wurde 2021 30 Jahre jung. Leider konnte das Jubiläum durch die Pandemie nicht gebührend gefeiert werden. Die geplante Show konnte nicht stattfinden und auch andere Events blieben aufgrund der Umstände in der Planungsphase stecken.

Durch den Lockdown war vieles anders. Die Hallen waren geschlossen. Regelmäßiges Training in den Hallen war leider nicht möglich. Die LUH wurde zum Test- und Impfzentrum umfunktioniert, so dass auch bei Lockerungen für die Formationsmannschaften an ein reguläres Training nicht zu denken war.

Online-Training war anfangs vor allem bei den Wettkampfmannschaften verbreitet. Aber mehr und mehr Trainerinnen anderer Gruppen boten ihren Tänzerinnen die Möglichkeit, sich zu bewegen, sei es durch Live-Training über das Internet, Youtube Videos aus dem Netz oder selbstgedrehte Videos mit eigenen Schrittkombinationen.

NEUE HERAUSFORDERUNGEN – CHALLENGES

3. Platz bei #Bbbewegt sich

TanZeitLos stellt sich einer neuen Herausfor-

derung. Bereits am 1. März startete die Challenge #BBbewegtSich des Sportkreises Böblingen. 24 Vereine gingen an den Start und melden vier Wochen lang jeden Sonntag die erlaufenen Kilometer ihrer teilnehmenden Mitglieder.

Bereits in der ersten Woche konnten sich die Gärtringerinnen unter den ersten zehn Vereinen platzieren. Im Laufe der Wochen kristallisierte sich ein Platz in den vorderen Rängen als Endergebnis immer mehr heraus. Allerdings wurde es auf den letzten Metern sprich den letzten drei Tagen noch einmal spannend.

Der Abstand zu den ersten beiden Plätzen war uneinholbar groß. Der Lauftreff Schönau mit seinen 36 Teilnehmern überzeugte mit einer hohen Laufleistung. Auch die Ski & Snowboardschule Schönbuch sammelten eine ansehnliche Summe an Kilometern. Die 4. und 5. platzierten Vereine PSV Birkenhof Neuhausen und TV Altdorf lagen aber mit durchschnittlich 71,11 km und 70,99 km sehr dicht an dem Ergebnis von TanZeitLos (73,91 km). Hoch motiviert gaben die Mädels noch einmal alles und konnten am Ende mit durchschnittlich 94,14 km pro Teilnehmerin punkten und ihren 3. Platz verteidigen.

Insgesamt erliefen sie 11.767 km - ein wirklich beachtliches Ergebnis. Auch abteilungsintern gibt es für die Teilnehmerinnen noch eine Überraschung.

Haben Sie sie auch gesehen – junge Frauen, die mit roten Reifen geschultert durch Gärtringen laufen? Haben Sie sich gefragt, was es damit auf sich hat? Hier ist des Rätsels Lösung: Jede Tänzerin von TanZeitLos, die an der #BBbewegt sich Challenge teilgenommen hat, erhielt als Dankeschön einen Hula-Hoop-Reifen. Und diese Reifen wurden von den Trainerinnen der jeweiligen Gruppe verteilt.



Im internen Wettbewerb der Gruppen konnten die Mädels von Stardust und Venus punkten und erhielten jeweils einen Sonderpreis. Die Tänzerinnen von Stardust machten sich mit einem Escape Room einen schönen virtuellen Abend. Die Mädels von Venus trafen sich online zu Snacks und einem gemeinsamen Spieleabend.

Siegerehrung

Die Vertreter von vier verschiedenen Vereinen waren der Einladung von Katrin Schütz,

der Präsidentin des TSV Schönau, gefolgt und hatten sich am 8. April auf dem Sportgelände des TSV Schönau eingefunden. Aus ihrer Feder stammte die Idee für die Lauf-Challenge, an der sich 24 Vereine beteiligt hatten. Ekkehard Fauth, Präsident des Sportkreises Böblingen, ließ es sich nicht nehmen, an diesem kalten, aber sonnigen



Abend die Preisverleihung der „BBbewegt sich-Challenge“ persönlich vorzunehmen. Drei Preise und ein Sonderpreis wurden ausgelobt. Christine Laur und Susa Helmer als Abteilungsleiterinnen von TanZeitLos freuten sich sehr, einen Pokal für den dritten Platz entgegennehmen zu können.

Trainerfortbildung mit Tanja Treffler in drei Online Terminen

Im Januar und Februar liefen an drei Donnerstagen in Folge eine Online-Fortbildung zu den Themen Tanzstile, Trainingsmethoden und Umgang mit Kinder und Jugendlichen. Tanja Gaiser als Referentin des STB und ehe-

malige Trainerin bei TanZeitLos vermittelte dabei Grundsätzliches zu unterschiedlichen Tanzstilen. Zusätzlich dozierte sie über Herangehensweise und Aufbau eines Trainings und gab pädagogische Tipps im Umgang mit Gruppen.



Tänzerinnen beginnen Trainerausbildung C
Um die Zeit zu nutzen, haben vier Trainerinnen mit der Ausbildung zur Trainerlizenz C begonnen. Samantha Ströbele, Jana Posedi, Anika Braun und Diana Andonovski meldeten sich für die Fortbildungsreihe an, die sich über 1,5 Jahre erstreckt.

Abteilungs- und Trainersitzung

Sehr spät im Jahr veranstalteten die TanZeitLos-Verantwortlichen am Montag, den 13. September ab 19 Uhr eine Trainersitzung sowie eine Abteilungssitzung in der LUH. In der Trainersitzung wurden die Verfügbarkeiten der Trainerinnen für die kommende Zeit

geklärt, Ziele für die Gruppen festgelegt, an Hygienemaßnahmen erinnert und offene Fragen beantwortet. In der Abteilungssitzung gaben die Abteilungsleiterinnen einen Rückblick auf das vergangene Coronajahr und einen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen bis Ende des Jahres und darüber hinaus.



Jana Posedi, Anika Braun und Samy Ströbele bei der Trainerausbildung (von links)

PERSONALIEN

Sommerhochzeit

Mitten in der Corona-Zeit gaben sich Manuela Braitmaier und ihr langjähriger Freund Tobias Scheffler das Jawort. Bei strahlendem Sommerwetter fand die Hochzeit am 21. August unter freiem Himmel in Wildberg statt, aufgrund der Corona Bestimmungen im kleinen Rahmen.



Jüngste Nachwuchstänzerin bei Frau Plevan im Ballett

Besonderen Besuch bekam Frau Plevan in einer ihrer Ballettstunde im Herbst. Anja Malczyk besuchte mit ihrer Tochter das Training. Begeistert beobachtete das kleine Mädchen das Ballettraining.



Und damit endete ein weiteres ungewöhnliches Corona Jahr.

DAS TEAM

Abteilungsleitung:

Christine Laur und Susanne Helmer

Mitgliederpflege:

Manuela Braitmaier/Kim Hornung

Kassiererin: Julia Frideres

Jugendvertreterinnen:

Lea Fink, Anika Braun, Jana Posedi

Organisationsteam:

Rosi Alcauce, Diana Andonovski, Manuela Braitmaier, verh. Scheffler, Julia Frideres, Yesim Güler, Susanne Helmer, Sandra Klose, Christine Laur, Julia Plevan, Tina Posedi, Larissa Skodler, Samantha Ströbele

Ballett: Julia Plevan

Trainerinnen:

Anja Aichele, Lea Sayles Alcauce, Rosi Alcauce Marques, Diana Andonovski, Magdalena Becker, Naomi Bordasch, Manuela Braitmaier, verh. Scheffler, Anika Braun, Laura Braun, Viola Burdorf, Lea Fink, Giselle Görtz, Elena Gröning, Yesim Güler, Annika Holzapfel, Kim Marie Hornung, Mateja Horvath, Sophia Hummel, Leonie Kalmbach, Leonie Kimmeler, Sandra Klose, Vanessa König, Clara Langer, Christine Laur, Elisa Laur, Leonie Maier, Diana Münzenmaier, Lilly Öhler, Giulia Oster, Lucia Pleic, Jana Posedi, Eileen Rupp, Salma Youseff, Lina Schäfer, Lisa Schneeweis, Linda Schumacher, Felice Secker, Larissa Skodler, Samantha Ströbele, Melina Tourpouzidis, Marisa Walter, Lucie Weber

Gasttrainerin: Anja Malczyk

Susa Helmer
ABTEILUNG JAZZ- UND MODERN
DANCE „TANZEITLOS“
TSV GÄRTRINGEN

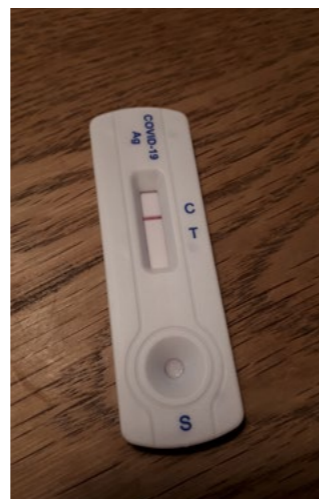
ABTEILUNG KARATE

JAHRESRÜCKBLICK 2021

„Für 2021 würden wir uns gerne so viel vornehmen“, schrieb ich am Ende des letztjährigen Rundschau-Textes, leider wisse niemand, wann wir wieder normal würden trainieren dürfen...

Immerhin war 2021 trotz Corona ein bisschen was möglich; es wurde sogar noch ein

wenig besser in diesem zweiten Jahr unter dem Schatten von COVID-19: Nach vielen Erschwernissen und mehreren Hygienekonzepten rund ums Jahr haben ab Sommer sowohl die Jugend- und Erwachsenengruppe als auch die Kindergruppe wieder „in Präsenz“ trainiert. Impfungen und Schnelltests sei Dank.



Jahresbeginn und Frühling

Wie wir aus 2020 herauskamen, so gingen wir in 2021 hinein: Die ersten Monate im Onlinetraining über Jitsi. Leider hat stets nur ein harter Kern an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an diesem Format teilgenommen, aber mit kleinen Bällen und einem Geschirrtuch kann man viele lustige Sachen anstellen und natürlich kam die Karate-Grundschule nie zu kurz.

Die Abendgruppe widmete sich über Wochen intensiv der Kata „Naihanchi“ von Motobu Choki, dem Mann, der einmal Gichin Funakoshi bloßstellte.



Motobu Choki

Bis in den April hinein trafen sich KU-Übende aus Deutschland zu insgesamt vier Sonntags-Onlinetrainings, die von verschiedenen KU-Schwarzgurten initiiert und geleitet wurden – unter anderem Steve. Auch die Theorie kam hierbei nicht zu kurz. Schwerpunkte waren Nymon, also die KU-Grundformen, und die Kata Happoren. Sehr kreativ, was da geboten wurde – Not macht erfinderisch, man kann Karate auch mit einem Stuhl üben. Auch intern haben wir uns weitergebildet und viel Zeit online miteinander verbracht. Ein Highlight war hierbei Miriams Vortrag über das japanische Zahlensystem. Endlich mal über ichi, ni, san und so weiter hinausgekommen

Sommer

Im Juni war es dann endlich wieder möglich, mit Personenbegrenzung, Abstand usw. im Treffpunkt bzw. draußen auf der Wiese oder der Terrasse zu trainieren. Mosquito-Spray war angesagt, wenn es dunkel wurde; interessant auf Betonsteinen zu üben, da bekommt das Fallen und Rollen einen besonderen Reiz.



Im Juli besuchte uns Dinah Kretschmer, 4. Dan Koryu Uchinadi. Wir hatten einen klasse Trainingssamstag im Freien und mal wieder nette Gäste aus der Pfalz! Vielen Dank an Dinah für die neuen Blickwinkel auf Kaishu waza! Eine ausführlichere Betrachtung dazu ist auf unserer Homepage zu finden.





Herbst...

Ende September: Samstags-Trainingstag. Der Vormittag gehörte dem Bodenkampf. Danach galt es, ein buntes Schnelligkeits- und Reaktionsspiel zu bestehen, bevor wir in die Mittagspause durften.



Nach der Stärkung machte Steve uns mit einem Kraft- und Ausdauerzirkel fertig 😊



Schlagkombinationen gegen Pratzten sind auch immer schön.

Nachmittags wurde intensiv mit dem Bo geübt. Unser Langstock heißt vollständig Rokushaku-Bo: Roku heißt 6; ein shaku ist ein jap. Längenmaß von ca. 30 cm; Bo heißt Stock.



Abends gab es leckere Spaghetti und sehr lustige Spiele.

Auch zu diesem Trainingstag steht eine Betrachtung auf unserer Internetseite.

...und Winter

Herbst und Winter gehörten dem Grüngurt-Programm – üben, üben, üben –, damit kurz vor Weihnachten tatsächlich drei Prüflinge die Urkunde und den grünen Gürtel erhalten konnten. Die sonst übliche Weihnachtsfeier und der größere Rahmen mussten zwar coronabedingt entfallen, aber die neuen Grüngurte haben sich trotzdem sehr gefreut.

Bei den Kindern haben wir das Training dauerhaft von donnerstags im Kindergarten auf dienstags im Treffpunkt verschoben, damit die Gruppen nicht so losgelöst voneinander existieren und ein bisschen „Begegnung“

entsteht. Weil Miriam für eine gewisse Zeit nicht dabei ist, verstärkt jetzt unser lieber Markus das Trainerteam. Vielen Dank an Markus und Felix für ihren Einsatz!

MITGLIEDERZAHLEN

Die Mitgliederzahlen sind im Jahr 2021 leider nochmal etwas gesunken. Schade einerseits, andererseits gab es dadurch Platz, um nach längerer Durststrecke einige Kinder von der Warteliste zu holen, welche jetzt, zu Anfang 2022, bereits fleißig mitüben. So konnten wir unsere Mitgliederzahl insgesamt stabil halten. In der Jugend- und Erwachsenengruppe würden wir uns allerdings über einige neue Gesichter freuen. Wir sind gespannt, was 2022 bringt.

DANK UND AUSBLICK

Vielen Dank an alle, auf die immer Verlass ist! Ganz besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle Steve, der kampfkünstlerisch-kreative, organisatorische und motivatorische Kopf der ganzen Truppe. Danke für die Tritte 😊



Für 2022 haben wir noch keine Seminartermine oder Ähnliches vorgesehen. Was uns zunächst beschäftigen wird: eine geplante Karate-Aufführung beim Jubiläums-Festakt und ein Stand beim Mitmachprogramm am Festwochenende Ende Juni.

Weitere Informationen über uns findet man online unter karate-gärtringen.de

Andreas Pangerl
ABTEILUNG KARATE
TSV GÄRTRINGEN

ABTEILUNG TURNEN

ABTEILUNGSLEITUNG

Rückblick

Das Jahr 2021 war wiederum von der Corona Pandemie betroffen und damit auch unser Trainingsangebot, welches wir mehrmals für mehrere Wochen / Monate unterbrechen mussten. Dennoch waren zu den Zeiten, als Training unter eingeschränkten Bedingungen erlaubt war, die Turngruppen mit den Kindern, den Jugendlichen, den Trainern und den Helfern mit großem Eifer beim Turnen mit dabei. An dieser Stelle sei ein Dank an alle Übungsleiter, welche diese Aufgabe hervorragend gemeistert haben. Auch unsere regionalen und überregionalen Fachverbände haben aufgrund des Corona Einflusses alle Wettkämpfe und Turnfeste abgesagt. Damit hatten wir wiederum keine Möglichkeiten, unser Können im Vergleich mit anderen Vereinen zu zeigen. Eine Ausnahme gab es: Die Turner der WTG, die in der dritten Bundesliga turnen, haben ihre Wettkämpfe im Herbst 2021 aufgenommen und ihre erste Saison in der dritten Bundesliga als Vizemeister abgeschlossen.

Trainingsbetrieb

Der Trainingsbetrieb verlief in der erlaubten Trainingszeit hervorragend. Die Vorschulkinder der Mäuse-, Sternschnuppen und Turnflöhe-Gruppe starteten mit Spaß und

Freude ihren Unterricht, der wie immer von unseren Übungsleitern großartig gestaltet wurde. Die Schüler der Gruppen Mix Klasse 1-2, Mädchen Klasse 3-4, FunSport, Jungs Klasse 1-4 und Jungs Klasse 5+ waren wieder mit voller Freude beim Sport dabei und genossen es, sich wieder zu bewegen. Unsere Leistungssportler - Mädchen und Jungs - trainierten mit Eifer, um die Leistungsstände der vergangenen 2 Jahre wieder zu erreichen. Es war schon erstaunlich, was alles verloren ging! Durch das Onlinetraining einiger Gruppen konnten wir zwar Gymnastik und Dehnübungen durchführen, aber es war natürlich kaum möglich, Turn-Übungssteile zu trainieren.

GÄRTRINGEN CHALLENGE

Ein Highlight war unsere Gärtringen Challenge, welche wir im April und Mai entwickelten und dann im Juni-September rund um Gärtringen durchführten. Die Challenge bestand aus drei Rundkursen (Alter 3-6, 7-11 und 12-15). Im Laufe der Strecke gab es verschiedene Stationen, an denen je drei Aufgaben aus Bewegung, Geschicklichkeit und Wissen gelöst werden mussten. Die Strecke der Kleinsten war im Bereich der Villa Schwalbenhof, die der Mittleren war zwischen Gärtringen Nord und dem Haigst. Die Großen liefen vom Waldkindergarten durch den Gärtringer

Wald über die Aussiedlerhöfe zurück zum Waldkindergarten.

Es wurde uns von vielen Seiten berichtet, dass die Strecken mit viel Spaß absolviert wurden und nicht zu schwer waren. Das größte Lob kam von der Nufringer Schule, die gleich mit einer ganzen Klasse auf der Challenge unterwegs war.

Wir alle hoffen auf eine verbesserte Trainingssituation im Sportjahr 2022.

Martin Wisser, Antje Dieterich,
Dirk Rudolf & Arne Heimeshoff
ABTEILUNGSLEITUNG TURNEN
TSV GÄRTRINGEN



Gärtringen Challenge – Am Beispiel der Route für die Altersklasse 6-10 Jahre mit 8 Stationen



IMPRESSIONEN AUS 2021

Die nachfolgenden Bilder geben einen Eindruck über die verschiedenen Phasen und Gruppen im Sportjahr 2021.

Unser „Kleinsten“ Sportler der Sternschnuppen-Gruppe



Jugendturnerinnen Altersstufe F und E

Leistungsturnerinnen und Leistungsturner mit Trainern



ABTEILUNG VOLLEYBALL

DAS JAHR 2021 DER VOLLEYBALL-ABTEILUNG

Mitgliederzahlen

Wir haben derzeit 113 Mitglieder – 83 weibliche, davon 57 unter 18 Jahren, und 30 männliche. Unsere jüngsten Spielerinnen sind erst 8 Jahre alt, das älteste Mitglied ist 79!

TRAININGS-/SPIELBETRIEB

2021 war überschattet von der Corona-Pandemie. In der Halle durften wir erst ab Sommer wieder trainieren und auch nach den Ferien waren die Zahlen noch sehr hoch und auch die positiven Fälle bei unseren Spielerinnen und deren Umfeld so gehäuft, dass wir Mitte November den Trainings- und Spielbetrieb wieder ausgesetzt haben, um das Weihnachtsfest der Familien nicht zu gefährden.

Dennoch gibt es von den einzelnen Mannschaften etwas zu berichten. Wie jedes Jahr hatten wir im Aktiven Herren-Bereich mit der SG Gäu (Spielgemeinschaft mit dem SV Deckenpfronn), im Freizeit-Mixed Bereich und in der weiblichen Jugend mehrere Mannschaften gemeldet und teilweise auch wirklich „am Start“.

Herrenmannschaft / SG Gäu

Die Rückrunde der Saison 2019/20 wurde leider wegen der Corona-Maßnahmen abgesagt, daher gab es keinen finalen Ergebnisstand. Der Volleyballverband hatte als Ersatz für die entgangene Saison ein Vierer- Beachvolleyballturnier auf die Beine gestellt, an dem wir erfolgreich teilgenommen haben.

Die Gärtringer Spieler in der SG Gäu waren unverändert Stephan Stock, Francisco Campos (Paco) und Frank Schneeweis.

In der zweiten Jahreshälfte startete die SG Gäu in die Saison 2021/22.

Die Mannschaft wurde verstärkt durch den, nach langer Verletzung zurückgekehrten Oliver Solbach und den Neuzugang Benjamin Schröder. Die Mannschaft um Spielertrainer Hajo Zeiss startete wie immer hochmotiviert in die neue Runde. Das erste Spiel gegen den TSG Tübingen ging trotzdem klar mit 0:3 verloren. Das zweite Spiel gegen den PSV Reutlingen ging ebenfalls klar 0:3 verloren. Einzig gegen den TSV Ofterdingen konnten wir einen Satz gewinnen und verloren 1:3. Leider fiel danach Frank Schneeweis aufgrund einer langwierigen Knieverletzung und Klaus Dongus Corona bedingt für die kommenden Spiele aus. Somit ging auch das Spiel gegen den Renninger SC klar mit 0:3 an

den Gegner. Gegen den alten Rivalen TV Rottenburg 6 wollte man aber endlich einen Sieg einfahren und nahm alle Kraft zusammen. Das Spiel ging hart umkämpft erst im Tiebreak mit 2:3 an Rottenburg. Das erste Spiel in der Rückrunde wurde gegen den TV Rottenburg 6 bestritten. Hier war noch eine Rechnung offen! Der Ärger über die verpasste Chance in der Hinrunde und die Anfeuerung der mitgereisten verletzten Spieler beflügelte die Mannschaft so sehr, dass diesmal der Tiebreak zu unseren Gunsten ausfiel und das Spiel mit 3:2 gewonnen wurde. Weitere Ausfälle in der Mannschaft haben jedoch mittlerweile die Spieleranzahl so weit geschwächt, dass sämtliche weiteren Spiele verloren gingen bzw. abgegeben werden mussten. Da hier so schnell keine Besserung in Sicht ist, wird der Abstieg in die B-Klasse nicht mehr aufzuhalten sein.

Freizeit-Mixed

Dank Corona haben wir im Jahr 2021 erst ab der warmen Jahreszeit wieder mit Beachvolleyball angefangen. Wir waren sehr froh darüber, dass wir den Platz haben! Wenn das Wetter es zuließ, fanden sich am Montagabend genügend Spielerinnen und Spieler ein und die Zeit bis zum Sonnenuntergang

Auch wir haben Funktionäre	
Abteilungsleitung Halle:	Susanna Mazura-Grohmann 07056 – 4675 susanna.mazura@t-online.de
Abteilungsleitung Beach:	Peter Schneeweis 07032 – 799397 peter.schneeweis@kemmler.de

wurde ausgiebig genutzt. Zusätzlich wurden auch noch viele Wochenenden sowie der Donnerstagabend für das Beachvolleyball zusammen mit Spielern aus der Männermannschaft und anderen Volleyballbegeisterten genutzt. Leider schrumpft die Anzahl unserer aktiven Mitglieder weiter. Corona, Wohnortswechsel, Nachwuchs in der Familie, altersbedingtes Ausscheiden – das sind die wesentlichen Gründe. Neuinteressenten sind rar und bleiben leider meist nicht lange. Dadurch schaffen wir es in der Hallenzeit nur noch selten, an Trainingsabenden ein Spielfeld mit 12 Spielerinnen und Spielern zu füllen. Man kann auch beobachten, dass das Interesse an Beachvolleyball höher scheint als an Hallenvolleyball. In die im Herbst begonnene Mixed-Runde sind wir mit einer Mannschaft in der B-Runde eingestiegen. Sehr erfolgreich waren wir nicht. Mittlerweile scheint der Abstieg in die C-Runde schon fast besiegelt. Einige Spiele haben wir nur knapp verloren. Aber am Ende fehlte uns wohl auch das Selbstvertrauen, um ein en-

ges Spiel auch mal für uns zu entscheiden. Trotzdem ist uns der Spaß an den Spielen nicht verloren gegangen. Für das Jahr 2022 hoffen wir auf eine bessere Volleyballsaison.

Weibliche Jugend

Es gibt nicht viel zu berichten – wegen der Pandemie war die Saison 20/21 abgebrochen worden und auch im Herbst zu Beginn der Spielrunde 21/22 hatte uns Corona noch fest im Griff.

SAISON 2021/22

U20 (Jg. 2003 u.j.)

Coronabedingt konnte unsere Mannschaft nur einen Spieltag absolvieren, die anderen mussten wir absagen. Leider waren wir auch an den Ausweichterminen durch Krankheitsausfälle nicht vollständig und so haben die Mädels mit einem verlorenen und einem gewonnenen Spiel die Saison beendet.

U14 (Jg. 2009 u.j.)

Im Oktober starteten unsere U14 Mädels hochmotiviert endlich wieder in den Spielbetrieb. Zwei Mannschaften hatten wir am Start, Gärtringen 1 konnte sich für die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Dann mussten wir aber Mitte November den Trainings- und Spielbetrieb einstellen, da sich bei uns die Corona-Fälle häuften und uns die Gesundheit unserer Mädels und ihrer Familien wichtiger erschien, als die Teilnahme an den Meisterschaftsturnieren mit sehr vielen Kontakten.



U12 (Jg. 2011 u.j.)

Auch unsere Jüngsten waren ganz heiss auf die kommenden Turniere – aber auch ihnen machte die Corona Situation einen Strich durch die Rechnung. Den ersten Spieltag haben wir mit 3 Mannschaften noch bestreiten können und es war abzusehen, dass wir super Chancen auf die Bezirksmeisterschaft und vielleicht sogar die Qualifikation zur Württembergischen Meisterschaft gehabt hätten...

U13 (Jg. 2010 u.j.)

Diese Altersklasse beginnt immer erst im Frühjahr, deshalb ist die Saison noch nicht zu Ende gespielt. Wir sind mit 3 Mannschaften am Start und konnten uns in den Vorrundenturnieren leider nur die Teilnahme an den Platzierungsrunden erspielen.

U15 (Jg. 2008 u.j.)

Große Hoffnungen auf eine gute Saison machen sich unsere U15 Spielerinnen, deren Vorrundenturniere Ende Februar begannen. Wir haben mit Gärtringen 1 eine reguläre

re Mannschaft und mit Gärtringen 2 eine Mannschaft, die zum Teil aus älteren Spielerinnen besteht und außer Konkurrenz antritt. Gärtringen 1 hat die Vorrunde ungeschlagen überstanden und sensationell gut gespielt. Momentan sind wir nach dem ersten Spieltag der Bezirksmeisterschaft immer noch ohne Niederlage! Auch Gärtringen 2 zeigt große Fortschritte, zumal in dieser Mannschaft mehrere Anfängerinnen eingesetzt wurden. Sie liegen derzeit in der Platzierungsrunde auf einem vorderen Platz.

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Sonstige Aktivitäten können wir keine berichten – wegen Corona gab es keinen Weihnachtsmarkt, keine Weihnachtsfeier etc. Da haben wir im nächsten Jahr einiges nachzuholen!

Die Volleyball-Abteilung im Netz

Wir sind auch auf Facebook (TSV Gärtringen – Volleyball) und Instagram (volleyballtsvgärtringen). Hier findet ihr Infos und aktuelle Beiträge von unseren Spieltagen, Turnieren und sonstigen Aktionen.

Susanna Mazura-Grohmann
 ABTEILUNGSLEITUNG VOLLEYBALL
 TSV GÄRTRINGEN

Unsere Trainingszeiten in der Theodor-Heuss-Halle (kann in Corona- Zeiten abweichen – bitte vorher Rücksprache per Email)		
Jugend weiblich U12 - U14	Di 18:00 - 19:30 Uhr Do 17:00 - 18:30 Uhr	Kontakt: Susanna Mazura-Grohmann 07056 4675 oder 0172 8052708 susanna.mazura@t-online.de
Jugend weiblich U15 - U17	Di 19:00 - 20:30 Uhr Do 18:30 - 20:00 Uhr	
Jugend weiblich U20	Di 20:00 - 22:00 Uhr Do 20:00 - 22:00 Uhr	
Herren SG Gäu	Mi 20:00 - 22:00 Uhr (Gemeindehalle Deckenpfronn)	Frank Schneeweis 07032 799397
Freizeit - Mixed	Mo 20:00 - 22:00 Uhr	Roland Röder 07032 83240 dorothea_roland@t-online.de

IMPRESSIONEN TSV FRÜHSTÜCK 2021



Um in gemütlichem Beisammensein wenigstens etwas im internen Kreis unser 100-jähriges Jubiläum zu feiern und wichtige Zukunftsfragen zu besprechen laden wir euch am **Sonntag, den 18. Juli 2021 um 10:00 Uhr** zum lockeren „Demokratie-Frühstück“ auf die TSV Terrasse ein.



Zusammenhalt stärken!

Dafür ist uns jede Meinung & Verbesserungsvorschläge wichtig!

Zielgruppe:

- alle Abteilungsleitungen
- das Präsidium
- die Geschäftsstelle

Ziele:

- trotz Corona 100-Jahre Vereinsgeschichte feiern
- lockerer Austausch & Begegnung
- Möglichkeit der Mitgestaltung und Meinungsbildung:

Was ist uns nun beim Wiederanlauf des Sportbetriebes nach einem Jahr Corona wichtig? Was ist uns für die Zukunft wichtig?

Einsamkeit, fehlende Digitalisierung oder soziale Ungleichheit: In der Coronapandemie hat jede*r Einzelne die großen Herausforderungen unserer Gesellschaft im Alltag erlebt. Wie schaffen wir es im TSV Gärtringen gestärkt aus der Krise hervorzugehen, statt in die alte Normalität zurückzufallen? Und was wünschen wir uns im Verein – auch für die Zukunft?

Moderation: Johanna Kramer, Zusammenhalt im Sport in Baden-Württemberg
Nähere Infos erhaltet ihr bei Susanne Löhner (0175-362635, presse@tsv-gaertringen.de)

